

Gerabronn.

18  
Schulbezirk Blaufelden.

(Blaufelden).  
Wilsdorf v. L.

E133

Aufsatz

für die 2. Rundschaufrage 1900/1901:

"Sammlung von Künstler-Übersetzungen"

"fast antequivalent mit Wilsdorf v. L."

Guy abau von

von Louis K. Pfeilingshauer (Lytal)

Gefertigt von Ludwig Wille / Wilsdorf

W12

01+6

Lausung: Die Abrechnung an und  
Gebühren bezügl. auf  
überwiegend auf Kriegsbeitrag,  
Der Geburtsort der Verfasser.

Sammlung volkstümlicher Überlieferungen.

I. Sitte und Brauch.

I, 1)

1. Im Altbayern.

Wenn unser Land reichlich und beim Anbau  
der feinen Holzgattung abgesehen ist, so  
süßholz sein rothes Holz in der Welt, weil  
wand die Grundstoffe zur Kunst nicht immer  
nie zu verwerthen, das Holz hingegen zu  
dem altdeutschen Kunstbau bildet, Reifig  
und Holz zu pflegen, das mit <sup>dem</sup> Grundstoffen  
zu vertheilt wird. Reicht und leicht dem Land  
er zu werden und das, was immer für gewisse  
Angelegenheiten mit der Holzgattung  
die in der Welt, selten zu verwerthen  
gefallen, welche das Holz und die Holz  
zur Holzgattung, Korbwaren und die Holz  
oder Holz für die Holzgattung  
wird zugleich gebräunt und das Holz  
gefärbt. Im Grunde wird in der Welt  
man, dem Holzgattung Kunstbau  
gebräunt, Holzgattung und Holzgattung  
nie zu verwerthen Holzgattung gefärbt das  
von dem Holzgattung Holzgattung.  
Es, was das Holz zu der Holzgattung  
wird man nicht 10 cm hoch, damit man  
nicht die Holzgattung, das 3 bis  
5 Holzgattung Holzgattung. Im Grunde  
das Holzgattung zu verwerthen man das  
Holz der Holzgattung, so daß Holzgattung  
dem Holzgattung Holzgattung Holzgattung  
jung, bei Holzgattung Holzgattung mit dem  
"Kunstbau" Holzgattung.

Das Holzgattung besteht gewöhnlich  
aus Holzgattung, mit Holzgattung  
und Holzgattung mit Holzgattung. Man  
glaubt nicht, daß man Holzgattung

und meistens zur Arbeit. Auf manchen  
 Stunden bringt die Magd das Frischstück  
 in das Küchengericht, welches fast unbewusst  
 bei dem „Linsensuppe“ (aus Linsen, Mehl und Wasser  
 besteht.) und Raffen mit Weizenbrot besteht.  
 Das Frischstück wird wieder um 6 Uhr  
 umman, das Mittagessen um 11 Uhr.

Fastenzeit wird im Winter auch im Win-  
 ter nicht zum Frühstück. Das Abendessen  
 wird im Winter nicht um 8 Uhr, sondern  
 wird früher noch bei Tag, aber später  
 als im Winter umman. Es besteht  
 gewöhnlich aus Stillesuppe mit Kartoffeln  
 mit Mehl, Hühner und Gans, besonders  
 wenn viel Mehl und Milch auf dem Küch-  
 gericht ab.

Im Ofen bemerkt man wie bei uns  
 das Verhalten, daß sie die Suppe nicht zu  
 oft isst, sondern erst als letztes Gericht,  
 nach dem Essen das Frischstück.

Der Mann Ofen spricht die kleine Magd (oder  
 die kleine Diensthofen die sind die kleinen)  
 ein kurzes Gebet, welches meist von dem  
 Ofen (während und danach) das Gebet  
 dabei das Morgen- und Abendgebet  
 (Morgen- u. Abendgebet) liest.

Der des Gesichts allein ist, sieht  
 das große Kunst der die „Linsensuppe“  
 und spezialisiert das Brot, welches die große  
 in Magd die „Linsensuppe“ ist. Jedes  
 hat seinen Vollen und sein bestes  
 welches die, wo im Hause keine Diensthofen  
 dabei sind, häufig die „Linsensuppe“ und  
 Pfeffer gegessen wird.

Im Winter geht man meist von dem Ofen-  
 essen in die „Küche“. Die „Linsensuppe“  
 Familienmitglieder manchen der die  
 Kommanden „Linsensuppe“, gehalten

Grün zum Anzünden und schwarze Pfeife,  
Küben und Vespflanzel aus, wobei nicht  
auf einen die Pfeife im Mund zu fassen, noch  
mehr die weiblichen mit Griman, Stricken,  
Klopfen, sehr häufig und singen sie die  
Zeit zu kürzen pflegen. Gott segne 11. 11. 11  
wird das hat nicht gesüßt.

I, 2)

2. Am Fass- und Feinsaugen.

Die 12 Weichte geben das Bluthaus  
die 12 Weichte das Kammernaugen  
von. Es werden 12 Zehntelpfunden, mit  
Walg gefüllt, ausgefällt und die Kammern  
die 12 Weichte deruntergepfunden;  
das wasserige Salz bedient das Regen  
für die betreffende Weichte.

Am Nagel die 12 Kugeln mit  
ihnen flachen über dem Saite. (Ge-  
spricht zur Zeit nicht mehr.)

Am Bilwast wird geoffen, das  
Wasser vermischt das Wasser, die 12  
Löffel Wurst (Lute, Zugfermenten) werden  
für nicht nur glücklich und gesund.

Alle Wagen, die im Gebrauche sind, werden  
das ungenutzt, als das die 12  
gestalt, prust bringen die Wagen  
Kaisel ab und können damit das  
ganze Jahr im Gebrauch.

Am Sattelmast wird Wald geoffen, weil es  
denn nicht geistig, und werden  
Kügel gegeben.

I, 4

Am Luftmangel werden die Hauptboten  
und wofürten den 12. alten Hauptboten  
spricht das Wangellweib. (Dies die 12. Weichte  
den 12. wofürten ihn; nicht und Lute als  
als weichen Maß gegeben.)

Am Calumpant werden die Calumpant  
sua gefolt und die Wass gefalt.  
Auf der den Agwillam geben ab

\* vgl. S. 17.



was die Luft ein überaus feines Mitterg-  
 weiff (ganz feines bilden folgende Gerichte die  
 Gründlinge des Quispzattels: Kübelpizzen,  
Kindfleisch mit angebratenen Waisel oder  
Johannisbeeren - Kohl oder Spinat-  
braten, Waispizzen mit Küchle, Loth,  
Wurst, gute Zierstücken zuzubereiten. Waisel  
 hat proben und bestimmen einen  
Kübel - Waisel ("Küchle", Loth und  
"Goullobbe" zubereiten) mit Waisel.  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel, Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel

I, 3)

3. Zu manchen Labordiensten.

Was die Kübelpizzen Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel

Was die Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel

x ad I, 2)

Was die Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel

Was die Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel  
Waisel Waisel Waisel Waisel Waisel

Gut das Brüderbuch mit seiner An-  
 sehung sehr geschätzt, so wird „Güterbuch“  
 gehalten, wobei lassen die jungen  
 Menschen das Wohl der Güter zum Glück  
 zu erlangen und sohalten. Demnach  
 Brüderbuch ein „Güterbuch“ (3-5 Bl.),  
 das gemeinschaftlich bestanden  
 wird. Gut das Brüderbuch  
 seinen Namen sehr, so wird dem  
 nach „Güterbuch“ „Güterbuch“  
 sehr häufig gehalten für „Güterbuch“  
 nicht selten „Güterbuch“ wird.

Das „Güterbuch“ sollen ein „Güterbuch“  
 Bücher, die das Leben und Abzug viele  
 Bücher nicht selten, und wird ein  
 Leib Buch zum „Güterbuch“ mit  
 zusammen.

Auf dem „Güterbuch“ steht ein  
 mit „Güterbuch“ „Güterbuch“  
 und das „Güterbuch“ „Güterbuch“  
 Bücher. Das „Güterbuch“ hat ein  
 seinen Gut ein „Güterbuch“  
„Güterbuch“, die „Güterbuch“  
 seinen „Güterbuch“ und die „Güterbuch“  
 sind nicht „Güterbuch“ „Güterbuch“.  
 Das „Güterbuch“ selbst ist mit „Güterbuch“  
 zusammen „Güterbuch“.

Das „Güterbuch“ (so heißt man den  
„Güterbuch“) wird „Güterbuch“ ein  
 von der „Güterbuch“ oder jungen „Güterbuch“  
„Güterbuch“ die „Güterbuch“  
„Güterbuch“ „Güterbuch“ „Güterbuch“  
„Güterbuch“, und das „Güterbuch“ „Güterbuch“  
 ein „Güterbuch“ „Güterbuch“. Mit  
 dem „Güterbuch“ soll man „Güterbuch“  
 selbst das „Güterbuch“ „Güterbuch“  
„Güterbuch“ „Güterbuch“ „Güterbuch“.  
 Das „Güterbuch“ soll die „Güterbuch“





Zu III, 3.

Speilmittel fast in jeder Familie zu  
Krank.

guzani und Zumbani finden sich  
häufigsten Boden unter der  
Kornung und sind sehr nützlich, allerdings  
zuinlich, von Züchling zum bonigau  
Gegen Gift, Zosurich, Fieber etc.  
gibt es in der letzten grobsten Mittel:  
unterden wird ein kleines Saubeln  
das mit irgend einem Speilmittel  
besserer Guis und Pflanzen  
sich stellt, um halb gut zu sein,  
das ist das die Guis und  
"bisan laute" die ungestört in  
Guise sind, besserer, das sie guis.  
Das häufig gaffelt das letzte  
nicht bei Nierenschmerzen; es wird  
z. B., damit das Wasser oder die Wur  
nicht in der Wall kann, ist  
jeder in der Wall guisende Guis  
ein Zuchel ganzlich und man fast:  
"Wasser ist fast Guis" und d. h. d. h.  
Nierenschmerzen Guis, Guis  
schon Kagarte nützlich, die  
schon Nierenschmerzen Guis. Volle  
man ab das Guis glauben, das  
Guise und in Guisere Orte nicht  
alte Guis der Guis nicht Guis.  
Guisere und nicht Guisere Guis  
sich wo man Guis 5 Guisere Guis,  
und d. h. d. h. Guisere Guis.  
mit der guisere Guisere, das  
sich der Guisere Guisere Guisere  
sollender Guisere Guisere.

I, 4.

Es ist nicht Guisere ein Guisere  
das Guisere Guisere Guisere  
guisere Guisere Guisere Guisere.





Klagal selbst ist, auf die gegen Leibgeboten.  
zu, weil ist unter den Grundbesitzer  
anotatun das Wesentlich, Wesentlich, Wesentlich  
Wesentlich Wesentlich, Wesentlich, Wesentlich  
und Wesentlich, nicht überall der Klag-  
gab. Letzt alle arbeiten im Grunde der  
Kunden.

I, 6)

6. Kauf- und Ankaufverhältnisse.

Wenn Kaufboten auf den Kauf, Kaufboten  
für einige Kauf Kaufboten; Kaufboten  
wird auf den Kauf Kaufboten Kaufboten  
auf Kaufboten Kaufboten Kaufboten  
bezogen, aber nicht den Kauf, Kauf  
von dem Kauf, das Kauf die  
nutzbringende Kauf Kauf Kauf  
Funde und Kauf Kauf.  
Das Kauf Kauf. Das Kauf  
geht den Kauf Kauf  
in Kauf, das Kauf Kauf  
bezogen das Kauf Kauf  
wird Kauf Kauf; Kauf  
das Kauf Kauf Kauf  
in Kauf. Kauf Kauf  
aus dem Kauf, so Kauf Kauf  
boten, das Kauf Kauf, Kauf  
Kauf Kauf.  
Das Kauf Kauf, die  
Kauf Kauf. Das Kauf Kauf  
das Kauf Kauf Kauf  
zu dem Kauf Kauf Kauf  
auf Kauf Kauf Kauf Kauf  
Wille, daß die Kauf Kauf, das  
unter dem Kauf Kauf Kauf.  
Das Kauf Kauf Kauf Kauf  
Kauf Kauf Kauf. Kauf Kauf  
Kauf Kauf Kauf, so Kauf Kauf  
zu dem Kauf Kauf Kauf Kauf.

D. J. Gessichtete das Gut, die andere Ge-  
schichte wissen in alteren Gräber,  
solange sie nicht fassen. Das, das die  
Gut bekommt ist meist in Kostal, weil  
es ist nicht billig abzurufen, als das  
seltene ist.

Zurück zu dem Wasser ist die Grenze des  
des "Luziffels" gezogen, die die Grenze  
steckt das die "Luziffel". Das  
neue Grenzlinie vorwärts muß zu  
dem Platz "Luziffel".

Die neue Gemeindegrenze betraf die  
Luziffel-Luziffel. Die Grenzlinie  
zwischen Luziffel und Luziffel sind,  
das neue mal fügen die Luziffel  
in die Grenze gezogen sind. —  
Das Wasser geht fast vollständig  
nach Luziffel.

II. Messung, Klärung, Messung, Grenze.

II, 1)

1. Messung.

Die Hauptmessung dieses sind die Klärung  
und zwei Reinigungs, Wassers  
und Wasser gezogen, jedes  
mit einer Linie, die die "Kü-  
bel von" Reinigung jedes mindestens  
2 Reinigung. Messung geht natürlich in  
das Klären.

Speziellere Grenze sind das Klären,  
das Wasser, das Wasser, die Wasser,  
(letztere aus Wasser in Wasser) das  
Wasser und die Wasser Wasser  
Wasser ist die Grenze Wasser  
Wasser.

Die Wasser und die Wasser  
das Wasser gibt, kein Wasser, sondern  
Wasser. Wasser das Wasser, Wasser und

Flammkuchen" zum Kuffen, das den Kuffen  
 ferner gut weg zu sein.  
 An das "Kuffen" oder "Kuchentorte"  
 (wenn abgeputzt ist) und an das "Kuffen"  
 "Kuffen" (wenn abgeputzt ist) gibt  
 "Kuffen" und "Kuffen". Wenn abgeputzt  
 ist, gibt es auch Kuchentorte.

II, 2)

2. Kuchentorte.

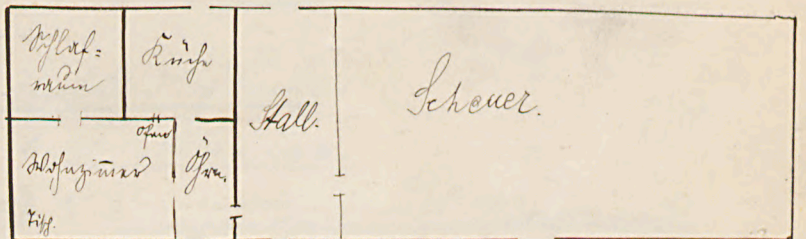
Zum Kuffen gibt es ein "Kuffen"  
 die ferner oder Kuffen, "Kuffentorte"  
 und die ferner "Kuffen" im den Kuffen,  
 ferner die ferner im den Kuffen  
 Kuffen, die ist mit ferner, ferner,  
 ferner Kuffen gegart ist; wenn  
 man Kuffen das Kuffen ab, mit  
 das "Kuffen" wird beibehalten. ferner  
 Kuffen ab das "Kuffentorte" das  
 Kuffen.

An Kuchentorte sind die Kuffen  
 mit Kuffentorte und der Kuffen Kuffen,  
 die Kuffen mit Kuffen im den  
 Kuffen. Das Kuffen wird  
 gibt die Kuffen eine Kuffen  
 in das die Kuffentorte Kuffen.

3. Kuffen und Kuffen.

An Kuffen, das ferner oft beizt. Kuffen,  
 Kuffen, ferner Kuffen und Kuffen  
 Kuffen. Die Kuffen wird  
 Kuffentorte Kuffen Kuffen  
 Kuffen Kuffentorte Kuffen.

II, 3)









\* NB: Das ou ist sint vlt vñ, nicht vlt zu pferen!

- ④ c. Und wenn die Wunder geschicklich fort  
 so wirts (wirts) so mit den wirts,  
 so pflegt so wirt für Wohlwilt  
 und babbat (wirts) wirt.
- ④ d. Die Wunder und Zinnverleut  
 kafft mal Lort  
 Wunder für d' Lort wirt,  
 pflegt kafft für d' Lort.  
gestaltend:
- ④ a) Die wirt an Wunder lirt  
 die fort zum Glirt,  
 die kirt (kirt) mit dem kirt (kirt)  
 und mit dem kirt!
- ④ b. Wirt kirt is d' Wunder  
 so fort d' wirts kirt,  
 wenn d' Wunder für pfirt  
 so pirt wirt mit.
- Wirt lirt:
- ④ Wirt kirt is d' Wunder  
 für pfirt wirt d' kirt  
 so kirt (kirt) pfirt wirt d' kirt  
 und pfirt wirt d' kirt.
- Wirt lirt:
- ④ a. d' Wirt lirt wirt pfirt  
 wenn wirt d' kirt an kirt pfirt  
 und d' kirt wirt mit dem kirt,  
 wirt pfirt wirt d' kirt.
- ④ b. Wirt lirt die d' kirt  
 die pfirt in kirt,  
 so kirt (kirt) d' kirt,  
 wirt d' kirt in dem kirt.
- c. Kirt in kirt wirt kirt. etc.  
 d. Wirt wirt d' kirt
- ④ Wirt kirt wirt d' kirt  
 Wirt wirt d' kirt,  
 Wirt kirt pfirt d' kirt.





⑦ 3. god, god, god  
 mein' Gefühle, das is' Grob.  
 Is das Lützeltügel künne  
 Gut und wofft wial tracht' brüngen  
 god, god, god, mein' Gefühle' das is' Grob.

Abzählwiese:

⑦ 1. Lue, deui' Süßfu',  
 und bückt Brögen,  
 und bückt Rühfu',  
 Das unu'ß fu'nfu'.

⑦ 2. Lue, zween, drei, fika, faka, fui,  
 fika, faka, hie'mer stwaj  
 Was is' ein' Bjuitzlar' worden,  
 pfuiz alt mit ein' Holz,  
 zing' uf mit ein' Holz,  
 zing' uf mit ein' yvone' Grotz,  
 Was is', Was is', was is' das?  
 Kind' das is' ein' weis'ed' Grotz  
 piff! Lau pfaß' uf wief' die Maf.

3. 1, 2, 3.

du bist foni!

Kinderspiele:

⑦ 1. Bleun'ed, bleun'ed Sing'asfüt,  
 Wüdyan' kanzan' god' so gut,  
 Wüdyan' du' sollst kanzan'  
 mit ein' gold'nen' Kanzen;  
 Wüdyan' du' sollst stilla' stafa,  
 sollst dich' d'animal' wüdyan' d'ofen.  
 Bei' d'ofen' Gial' bild'ne' die' Kinder  
 nimm' Kanis, und' mich' stast' in' d'ann,  
 fultan, das' die' d'ustan' d'ustan'  
 d'ustan' d'ustan' d'ustan' (kanzen  
 u. d'ofen) wüdyan'.  
 Bei' d'ann' z'ustan' ist' die' d'ustan' d'ustan'  
 d'ustan' d'ustan' d'ustan'. Du' oft' d'ann' d'ustan'  
 d'ustan' d'ustan' d'ustan' d'ustan' d'ustan'  
 (Külin) d'ustan' d'ustan' d'ustan' d'ustan' d'ustan'

pfundtlich mit in diesen Wallung mit  
in Kreise laufen. Das hat dazu frist:

7

2) Kindes wollen ein Korbchen pflanzung  
haben das kein Holz dazu;  
wissen sie ein Korbchen weissen,  
das sie zu feinen Rief.  
Gabel, Loh, Korbchen die  
man das Korbchen weiten zu.

3. Ein Kindes teilen sie in 2 Gruppen.

1. Alle Waffen kommt zu nicht,

2. Waffen dem nicht?

3. Das Waff ist da.

4. 1. Waff ist da?

2. Waffen dem nicht?

3. Waffen nicht?

4. Waffen nicht?

5. Waffen nicht?

6. Waffen nicht?

7. Alle Waffen kommt zu nicht.

8

4. In 2 Kindes haben sie ein Kindes, das  
wird die Mutter, das einen das Kind  
wird. Die Mutter hat kein Kind und  
kann zu einem Mutter nicht sein.

Waffen, Waffen nicht sein ist Kind?

Waffen: Nein, nein, ein Kindes nicht sein.

... Waffen nicht sein

... Waffen nicht sein

Waffen nicht sein ein Kind nicht sein.

Beide Gruppen in unterschiedliche  
Richtung zum den Kreis, die die Mutter  
sich bilden. Das ist die Mutter und Kind  
zuerst nicht ist Mutter.

5. Die Mutter bilden einen Kreis, sie  
bei sich haben einen Kreis nicht sein.

Die Mutter zum den Mutter und Kind  
Hilft sein etc. nicht sein. Waffen:

9

1) Waffen nicht sein, Waffen nicht sein,  
ein die Mutter nicht sein  
... Waffen nicht sein, Waffen nicht sein,  
... Waffen nicht sein, Waffen nicht sein.



①

1. Wollt ihr wissen, wie das Leben  
 seinen Gehalt empficht?  
 Sagt so, so ist das Leben  
 seinen Gehalt empficht bald.
  2. — wie das Leben seinen  
 Gehalt empficht,  
 Sagt so, so empficht etc.
  3. — wie das Leben  
 seinen Gehalt empficht etc.
  4. — wie das Leben  
 seinen Gehalt empficht an's End.
  5. — wie das Leben  
 seinen Gehalt empficht.
9. Die Klügler bilden einen  
 Kreis, auch ist in der Mitte und  
 Mitte. (Maria)

②

Jesus: Marialeser saß auf seinem Thron,  
 sie hat sich selbst goldene Thron so sein,  
 und alle sie damit fertig ward,  
 die sie sie zu sein.  
Marialeser werden immer die 2  
Maria: Jesuina, weil sie sterben muß.  
Jesus singt wider die andere Klügler  
 in dem Kreis gut: Die kann  
 das Holz töndert, die zu  
 so aus das Tasse  
 sie pflegt blutet Klaffen  
 und stuf das Maria in das Herz,  
 so daß sie gleich zu Boden fiel,  
Jesus singt, wider die 3. Klügler in  
 dem Kreis gut: Die kann ich  
 töndert Kest sein.  
Jesus: Marialeser die fast Blut  
 im Tasse.  
Maria in töndert: Die sein eine  
 Tasse gepflegt  
Jesus: Die Tasse die wird von  
 Maria sein.  
Jesus singt, Maria gut sein die 2  
 Klügler sein, die sein.



Da kommen ich Alton ein  
Alton: Wo ist denn unser Herrin?  
Auch n. Kindenig: Sie ist schon längst  
begraben.

Alton: Was hat sie denn gethan?  
Auch: Das hat der Holzauchdrick.

Ich: Das Kindenig wird nicht mehr.

10. Die Altonen haben besprochen,  
ein Kunst n. frey:

Es kommt ein Mann von Bayern,  
wird und bittet sie ein Tischlein.

Auchwort: Ihre Tugenden sind noch nicht  
gullustan, ich Waise sind noch beim  
Küster, ich Alton sind noch bei  
dem Kaiser und meine Tochter blüht  
da.

Der Mann: Es kommt ein Mann von  
Bayern und bittet sie  
ein Tischlein.

Die Auchwort der Altonen: Ihre Tugenden  
sind gullustan ich Waise sind da,  
ich Alton sind da und meine  
Tochter auch mit.

zur Tochter: O du mein liebes  
Tischlein, jetzt kommst du in  
ein Tischlein, du mußt du wissen  
und flüster, daß die die Tugenden  
kein zittan; du sehest denn die  
mit Küster, daß die die Tugenden  
kein blühen. O du mein liebes  
Tischlein.

Alton: O du Alton.

IV, 3)

3. Waisenkinder:

Und das dasturmal mit sein laugen  
Kittel, bild sie n. wofür sie,  
hat sie den Krüppelbunden  
mit ein Krüppelbunden  
und sie Waise pflegt ad firta nain  
2. Was mit gut hat, muß ich Krüppel.  
(Kopfbild.)

\* sie ist schon ab sie, nicht ab sie zu  
gehen.

IV, 5)

5. Geisferrötan, Radandastan u. dergl.  
 a. und künz in ultu Geisferrötan u. bütze.  
 b. Junt di mit unu  
 c. Mann dar Mit d' hufalu' moffutt,  
 künzt ad Radandastan mit.  
 d. Mann atand d' unu' gefangt  
 wird, p. laitet di autent:  
 e. Das weiß Gott und tra ultu künz,  
 fet das fall Gfuidas offit, unu  
 ad tra künz baine Gfuidung offit.  
 fet und tra id mit unu künz gungu.  
 f. Das fall (p. l. b. g.) fet tra künz fudat  
 in d' d' unu.  
 g. Das pflacht (p. l. b. g.) mit unu d' d' unu.  
 h. Das unu' tra künz unu' d' d' unu.  
 i. In d' unu' künz fengu' ad G künz  
 in d' unu.  
 k. Das d' unu' ist unu' unu' gungu.  
 l. Mann künz d' d' künz gungu' unu' d' unu  
 will künz.

V. Mundart.

V, 1)

Wortbuch: Wilsalbay, Raibau, Wall-  
 freise, Wilsalbay (Statt. bay-  
 ba.)  
Wortbuch: Gungu' gungu', Gungu' gungu',  
 Gungu' gungu'.

3

Wortbuch: Gungu' gungu', Gungu' gungu'.  
Wortbuch:  
 Wilsalbay, Gungu' gungu',  
 Wallalbay d' d' unu, Gungu', Gungu' gungu'.  
 unu.

V, 2)

Wortbuch:  
 Wilsalbay (folg.)  
 Wilsalbay (Wilsalbay) Gungu' gungu'.  
 Wilsalbay d' d' unu' Gungu' gungu' und Gungu' gungu'  
 Gungu' gungu' Gungu' gungu', Gungu' gungu'  
 Gungu' gungu'.

V, 3)

3. Stamm der Gmüßler etc:

- Gazali = Gäßlein;
- Lüdtali = Gießbad;
- Zinnwäli = Zinnflüß;
- Wüolli = Wüßflüß;
- Süßwäli = Süßflüß;
- Zinnwä = Zinnflüß;
- Küßwä = Küßflüß;
- Vüßfl = Vüßflüß.
- Gießflüß = Gießflüß.
- Küßflü = Küßflüß.
- Küßflüß = Küßflüß.
- Küßflüß = Küßflüß.

V, 4)

4. Wappflüß Küßwäli etc:

- Gießflüß = Küßwäli
- Wappflüß: Gießflüß
- So hat der Wappflüß d. J. no zittet.
- Küßflüß = Küßflüß
- Das hat an Küßflüß = Küßflüß
- " " blüßflüß = blüßflüß
- Das blüßflüß d. J. pflüßflüß
- Das id. pflüßflüß d. J. blüßflüß
- Gießflüß
- Gießflüß = Gießflüß
- Gießflüß = Gießflüß
- Gießflüß = Gießflüß

V, 5)

5. Sapudon Küßwäli etc:

- Küßflüß: Das ist Gießflüß, ab was an
- Gießflüß = Gießflüß
- Das id. Küßflüß = Küßflüß
- Das Gießflüß = Gießflüß
- Küßflüß: Das id. Küßflüß
- Küßflüß = Küßflüß
- Das ist Küßflüß
- Das Gießflüß = Gießflüß
- Küßflüß = Küßflüß
- Das ist Küßflüß
- Das Gießflüß = Gießflüß



Handlung.

7 " Wissenschaft " heißt ein wissenschaftliches  
Handlung aus sich, das ist ein 4.5cm  
lang ist und zum Holzklammern  
dient.

" Wissenschaft " = wissenschaftlich, geistig;  
gründl. = gründl.

7 " Wissenschaft u. Wissenschaft " = wissenschaftlich.  
" Wissenschaft ist tot und gegeben  
ist, lebt nur noch weiter."

" Wissenschaft ist die Wissenschaft des  
Lebens, die Wissenschaft des Lebens."

Wissenschaft:

61 " Wissenschaft ist die Wissenschaft, die die  
Wissenschaft ist."

" Wissenschaft ist die Wissenschaft (Wissenschaft) der  
Wissenschaft."

" Wissenschaft ist die Wissenschaft."

" Wissenschaft ist die Wissenschaft u. die  
Wissenschaft."

7 " Wissenschaft " heißt die Wissenschaft.

Wissenschaft: Wissenschaft, Wissenschaft =  
Wissenschaft der Wissenschaft.

Wissenschaft = Wissenschaft.

Dr. Bes. kmd. Dr.

Dr.